



Zertifikatslehrgang

Fachingenieur BIM VDI

BIM Engineering Specialist VDI

4 Pflichtmodule

- Grundlagen und Einführung der BIM-Methode im Unternehmen
- BIM Modellierung und Datenmanagement
- BIM Nutzung im Lebenszyklus
- BIM-Projektmanagement

+ Zertifikatsprüfung mit Abschlusszertifikat

Unser Leitungs- und Referent*innenteam besteht aus Vertreter*innen von Lehre, Forschung und Industrie.

Wählen Sie 3 aus 10 Wahlpflichtmodulen

- BIM-Projektmanagement für Bauherren
- BIM-gestützte TGA-Planung
- BIM in der Geotechnik
- BIM Projekte rechtssicher umsetzen
- BIM: Kollaboration – Prozesse – Software
- BIM im konstruktiven Brücken- und Ingenieurbau
- BIM im Brandschutz
- Lean Construction in der Praxis
- Smart Buildings
- Konfliktmanagement in technischen Projekten

Ihre Lehrgangsheitung

Prof. Dr. Christian Fieberg, Westfälische Hochschule, Gelsenkirchen





Ihre Lehrgangsleitung

Prof. Dr. Christian Fieberg,
Westfälische Hochschule, Gelsenkirchen

Ihre Expert*innen und Seminarleiter*innen

Jakob Przybylo,
DT BAU - Büro für BIM & Digitale Transformation

Katja Strehler,
Facility Consultant, BASIC Facility Management GmbH

Thomas Kirmayr,
Geschäftsführer Fraunhofer Allianz Bau

Weitere Informationen finden Sie online unter:
www.vdi-wissensforum.de/bim-lehrgang

Fachingenieur BIM VDI

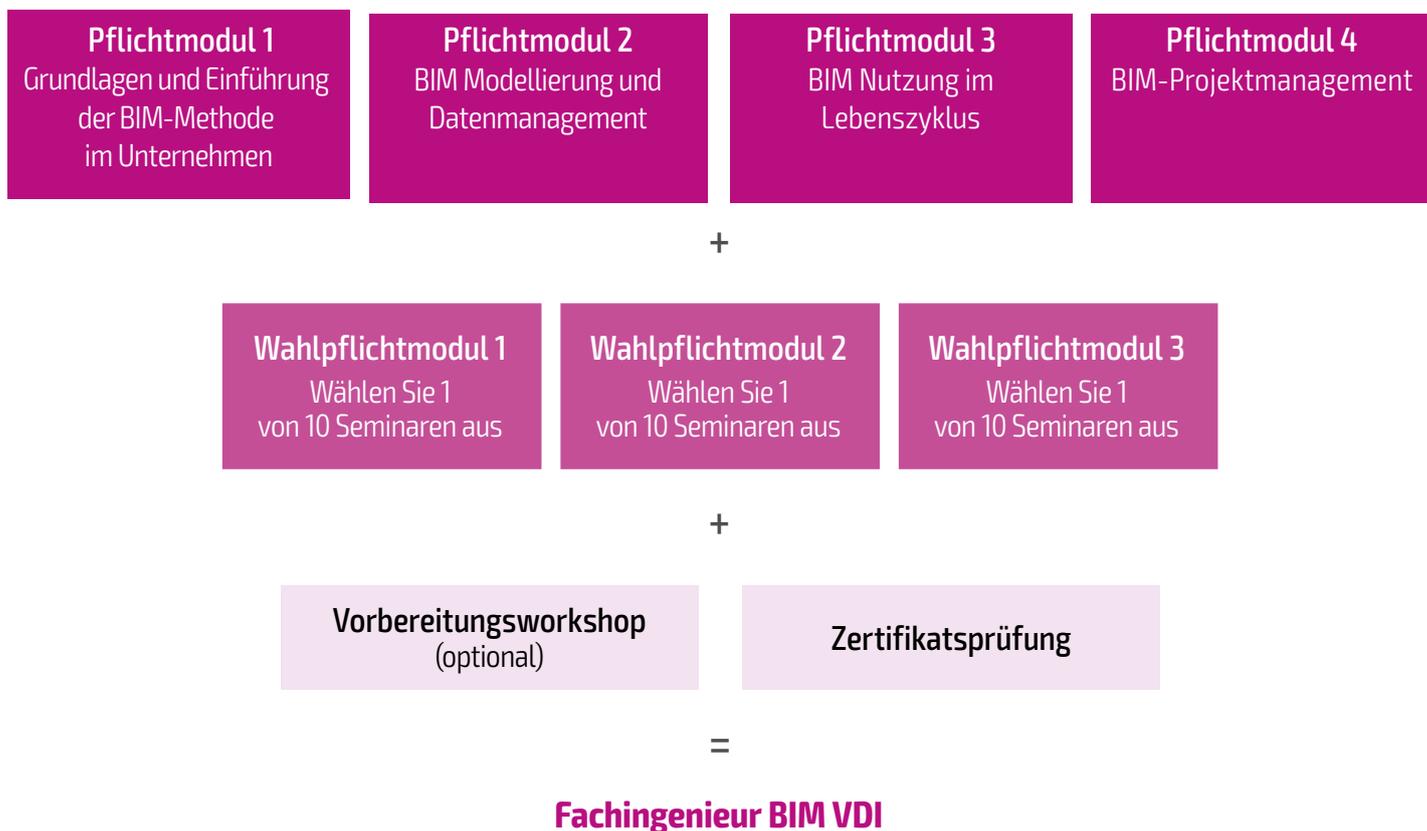
Der „Fachingenieur BIM VDI“ ist eine vom VDI gemeinsam mit Expertinnen und Experten aus der Branche entwickelte praxisorientierte Qualifizierung. Sie umfasst den Besuch von sieben Seminarmodulen und schließt mit einer VDI-Zertifikatsprüfung sowie einem anerkannten Zertifikat ab. Zielsetzung des Zertifikatslehrgangs ist es, die Teilnehmenden zu profilübergreifenden Generalistinnen und Generalisten auszubilden. Die Module thematisieren neben den Grundlagen des BIM-Managements die Themen BIM Modellierung und Datenmanagement, welchen Mehrwert BIM-Management in den unterschiedlichen Lebenszyklen eines Gebäudes im Allgemeinen haben kann und was das Projektmanagement mit BIM im Besonderen ausmacht. Die BIM Ausbildung gibt Ihnen einen interessanten Ausblick auf die momentane Entwicklung und auf absehbare, künftige Innovationen. Das Praktikum im Labor macht die Thematik für Sie greifbarer und verständlicher.

Die Teilnehmenden erwerben interdisziplinäres Fachwissen in den folgenden Bereichen:

- Ganzheitliche Betrachtung des gesamten Lebenszyklus
- BIM Modellierung und Datenmanagement
- Rechtliche Grundlagen
- BIM-Software
- BIM Leistungsbilder
- BIM-Projektmanagement



So setzt sich unser Zertifikatslehrgang zusammen:



Pflichtmodul 1

1. Tag 09:30 – 16:30 Uhr | 2. Tag 09:00 – 16:00 Uhr

Grundlagen der BIM-Methode, Schwerpunkt Unternehmenseinführung

Verstehen

- Arbeitsmethode BIM, Logik und Einsatzgebiete
- Aktueller Stand der BIM-Standards
- BIM-Pflicht national und international
- Strategisches Herangehensweise: Logik, BIM Ziele und Anwendungsfälle
- Anwendungsbeispiel der BIM Methode

Übung 1: BIM individuell interpretieren

Operatives BIM: Organisieren und koordinieren

- Open BIM/Closed BIM
- Rollenteilung AG/AN und Verantwortlichkeiten wie BIM-Manager
- BIM Management, AIAs und BAPs
- Common Data Environment (CDE) und Koordination zwischen den Gewerken
- Regeln für Modellierung und Datenaustausch
- Formate, Plattformen, Modellierung
- Aufbau einer BIM-Map zur Klärung der Zusammenarbeit
- Praxisbeispiele der Zusammenarbeit

Übung 2: BIM Map zur Darstellung der Kollaboration selbst aufbauen

BIM im Unternehmen einführen – Strategie

- BIM-Handlungsbereiche und Strukturen im Unternehmen
- Hemmnisse und Abhängigkeiten bei der Einführung
- Dokumente: Einführungskonzept, Strategie und interner Stufenplan
- Verantwortlichkeiten wie Head of BIM oder Key User
- Software und Softwarewahl
- Ziele bei Erstprojekten
- Erfolgsmessung
- Handlungsempfehlungen aus der Praxis
- Beispiele für Strategien

Abschlussübung: Einführungskonzept selbst erstellen

Ihr Experte und Seminarleiter: Jakob Przybylo

Sie erhalten die VDI Richtlinie 2552, Blatt 2

Pflichtmodul 2

1. Tag 09:00 – 17:00 Uhr | 2. Tag 08:30 – 16:30 Uhr

BIM Modellierung und Datenmanagement

Gebäudemodell

- Von der 2D zur 3D Planung
- Darstellungsarten von Modellen
- Nutzung der Modelle in den Lebenszyklusphasen
- Anforderungen und Aufbau von BIM-Modellen
- Einbindung von Fachmodellen

Produktdaten

- Detaillierungsgrad, Level of Detail (LoD)
- Informationsgehalt, Level of Information (LoI)
- Einbindung in das Gebäudemodell
- Verfügbarkeit von Produktdaten

Datenmanagement

- Native und generische Datenformate
- Industry Foundation Class (IFC)
- BIM Collaboration Format (BFC)
- Model View Definition (MVD)
- Aufbau und Pflege von Datenbanken
- Datenaustausch zwischen den Beteiligten
- Cloudbasierte Datenbanken

BIM-Software (Labor-Teil)

- Übersicht deutschsprachiger BIM-Software
- Anforderungen an Softwarelösungen
- Gewerkespezifische Software für Fachmodelle

Workshop: Arbeiten mit BIM-Software

- Einführung in eine BIM-Software
- Einpflegen von Modelldaten
- Kollisionsprüfung
- Nutzung von Produktdaten

Ihr Experte und Seminarleiter: Prof. Dr. Christian Fieberg

Mit Laborpraktikum

Ihr Nutzen

Für Sie als Teilnehmer*in:

- Sie erwerben den vom VDI zertifizierten Titel „Fachingenieur BIM VDI“.
- Sie setzen Ihren individuellen Fokus und erweitern Ihre fachlichen, unternehmerischen und sozialen Kompetenzen in drei von sechs spezialisierten Wahlpflichtmodulen, passend zu Ihrem Tätigkeitsschwerpunkt im Unternehmen.
- Sie planen zeitlich und räumlich flexibel: Sie können jederzeit einsteigen und passen den Besuch der Seminarmodule Ihrem Arbeitsprozess an.

Für Sie als Führungskraft sowie Personaler*in:

- Sie investieren in die gezielte Qualifizierung Ihrer Mitarbeitenden und erweitern systematisch das Know-how von Spitzenkräften Ihres Unternehmens.
- Sie binden wichtige Mitarbeitende an Ihr Unternehmen und präsentieren sich als attraktives Unternehmen für qualifizierte Nachwuchskräfte.
- Sie sichern sich Wettbewerbsvorteile durch Mitarbeitende mit anerkanntem Qualifizierungszertifikat „Fachingenieur BIM VDI“.



Teilnahmevoraussetzung

Die Teilnahmevoraussetzung für den Zertifikatslehrgang und die Zertifikatsprüfung ist ein ingenieurwissenschaftlicher (Fach-)Hochschulabschluss. Darüber hinaus sind mindestens drei Jahre Berufserfahrung zum Zeitpunkt der Zertifikatsprüfung nachzuweisen. Die Teilnahmequalifikation wird bei Anmeldung durch den VDI geprüft.

Weitere Voraussetzung für die Teilnahme an der Zertifikatsprüfung ist der Besuch von 4 Pflicht- und 3 Wahlpflichtmodulen.



Zielgruppe

Der Zertifikatslehrgang „Fachingenieur BIM VDI“ richtet sich an: Geschäftsführer*innen, Bau- und Projektleiter*innen, Fachplaner*innen, Projekt- und Bauingenieur*innen, Architekt*innen, Bauherr*innen und Auftraggebende, Projektentwickler*innen und -steuerer und BIM Manager*innen.

Es werden vor allem folgende Branchen angesprochen: Ingenieur- und Architektur- und Planungsbüros, Bauabteilungen in Industrie und öffentlicher Verwaltung, Bauunternehmen, Betriebsgesellschaften von Immobilien/Facility Management, Bauzulieferer und Bautechnikbüros.

Neben Neu- und Quereinsteiger*innen wendet sich die BIM Ausbildung auch an alle technischen Fach- und Führungskräfte, die sowohl Kenntnisse als auch ein aussagekräftiges Zertifikat im Bereich BIM und BIM-Konstruktion erwerben möchten.

Pflichtmodul 3

1. Tag 09:00 – 17:00 Uhr | 2. Tag 08:30 – 16:30 Uhr

BIM Nutzung im Lebenszyklus

Übersicht der Lebenszyklusphasen

- Planung & Bau
- Im Betrieb
- Revitalisierung und Rückbau
- Kosten und Einflussmöglichkeiten im Lebenszyklus
- Mehrwert von BIM für die Gebäudewirtschaft
- IT-Infrastruktur zur Umsetzung der BIM-Methodik
 - CAFM, AVA, DMS, FiBu...
 - Kompatibilität

Workshop: Aufbau einer IT-Infrastruktur zur Unterstützung der BIM Methodik entlang des Immobilienlebenszyklus

- Individuelles Anforderungsprofil erstellen
- Bedarf ermitteln
- Schnittstellen benennen

BIM in der Planung

- Auftraggeber Informationsanforderungen (AIA)
- BIM Ausführungsplan (BAP)
- Virtual Reality (VR)
- Augmented Reality (AR) in der Bauphase

Workshop: Arbeiten am Modell

- Projektrollen definieren
- Kommunikation
- Dokumentation

BIM im Betrieb

- CAFM als Bestandteil der BIM-Methodik
- Internet of Things (IoT)
- Augmented Reality (AR)
- Betreiberverantwortung

Vorbeugende und reaktive Instandhaltung

- Gesetzliche Prüfung

Workshop: Herausforderungen bei der Anwendung der BIM-Methodik im Bestand

- Verantwortungsbereiche und Schnittstellen definieren
- Abgleich Plan und Realität

Ausblick: BIM in der Revitalisierung und im Rückbau

- Datenbanken für Bau- und Gefahrstoffe
- Materialien identifizieren

Ihre Experten und Seminarleiter

Katja Strehler
Ralf Rieckhof

Pflichtmodul 4

1. Tag 09:00 – 17:00 Uhr | 2. Tag 08:30 – 16:30 Uhr

BIM-Projektmanagement

BIM-Prozesse: Prozessmanagement-Methodik – Theorie und praktische Anwendung

- Prozessmethodik Aixperanto

Praktische Übung mit Erstellung einer ersten Prozess-Map

- Prozessoptimierungsmethode Reverse-Process-Design

Praktische Anwendung der Methode mit Definition eines Projekt-Sprints

Open- und Closed BIM

- Grundlagen offener BIM-Formate wie ifc und bcf
- Vor- und Nachteile geschlossener und offener Datenformate
- Anwendung in unterschiedlichen Lebenszyklusphasen (Planung-Umsetzung-Betrieb)

BIM-Abwicklungsplan (BAP) und Auftraggeber-Informationsanforderungen (AIA)

- Erstellung und Kontrolle
- Grundlagen und Inhalte eines BIM-Abwicklungsplans und zugehöriger AIA-Listen

Praktische Erstellung eines BAP und einer Objektplaner AIA

Model-Checker und Prozesskontrolle

- Modelkontrolle und Qualitätssicherung

Praktische Erstellung einer Regel und Anwendung an einem Beispielprojekt

Common-Data-Environment (CDE) und Schnittstellen zum Baustellen- und Facility Management

- Grundlagen von Projektplattformen
- Verwalten von BIM-Modellen
- An- und Einbinden von anderen Informationen
- Übertrag von BIM-Modellen in Umsetzungs- und Baustellenprozesse, sowie in CAFM-Systeme

Ihr Experte und Seminarleiter:

Thomas Kirmayr

Wählen Sie 3 aus 10 Wahlpflichtmodulen

Wahlpflichtmodul 1

BIM-Projektmanagement für Bauherren

- Ziele und Anwendungsfälle – Erkennen, Bewerten, Minimieren von Risiken
- Kollaboration und Kommunikation – Methodische u. technologische Anforderungen an Auftraggeber und -nehmer
- Erfahrungsberichte aus Planerwettbewerben, VGV-Verfahren und weitere Vergabeanforderungen
- Vertraglich richtige Fixierung der BIM Anforderungen für Auftragnehmer (AIA - Auftraggeber- Informationsanforderung)
- BIM in unterschiedlichen Arbeitsbereichen des Bauwesens – Hoch-, Ingenieur- und Infrastrukturbau
- Praxisbeispiele: Erkenntnisse, Probleme und Erfolge von BIM Projekten aus dem gesamten Spektrum des Bauwesens

Ihr Seminarleiter:

Marc Heinz, Geschäftsführer, vrame consult GmbH, Berlin



Hinweis

Sie können den Zertifikatslehrgang flexibel absolvieren. Wir empfehlen jedoch, die Pflichtmodule in der vorgesehenen Reihenfolge zu besuchen und mit Modul 1 zu beginnen. Nach Besuch des ersten Moduls müssen in **maximal zwei Jahren** alle Seminarmodule (4 Pflicht- und 3 Wahlpflichtmodule) absolviert sein, um an der VDI-Zertifikatsprüfung teilzunehmen.

Wahlpflichtmodul 2

BIM-gestützte TGA-Planung

Grundlagen und Terminologie – BIM in der integralen Hochbauplanung

- Digitale Kollaboration – Werkzeuge, Datenformate und Schnittstellen
- Praktische BIM-Anwendungsfälle der TGA am Beispiel Revit
- Integrale Planung – Prozessgestaltung, Rollen und Aufgabengebiete
- Einführung von BIM im Unternehmen – Erfahrungsaustausch

Ihre Seminarleiter:

Dipl.-Ing. (FH) Oliver John, Bereichsleiter Consulting

Alex Hess, BIM Expert Engineer, beide Plandata GmbH, Wien

Sie sind räumlich flexibel!

Wählen Sie den Ort der Durchführung aus, der für Sie am besten erreichbar ist!

Unser Zertifikatslehrgang findet deutschlandweit statt!

Wahlpflichtmodul 3

BIM in der Geotechnik

- Gegenüberstellung geotechnischer Regelwerke und allgemeiner BIM-Standards
- Chancen und Möglichkeiten der BIM-Anwendung für den geotechnischen Fachbereich sowie für die fachübergreifende Zusammenarbeit
- BIM-konforme Modellierung geotechnischer Daten über alle relevanten Projektphasen
- Konzeptionierung von Erkundungsarbeiten anhand von Bestandsdaten
- Auswertung geotechnischer und umweltchemischer Modelle
- Praxisnahe Übung an einem fiktiven geotechnischen Projekt – Inklusive Workshop

Ihr Seminarleiter:

Tobias Querfurth M. Sc., Geschäftsführender Gesellschafter, TIG Terra Ingenieurgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg

Melden Sie sich bei uns und erhalten Sie die aktuellen Termine sowie weitere wichtige Informationen!

 +49 211-6214-123

Wählen Sie 3 aus 10 Wahlpflichtmodulen

Wahlpflichtmodul 4

BIM-Projekte rechtssicher umsetzen

- Empfehlungen zur Vertragsgestaltung im BIM-Projekt
- Wie die rechtliche Koordination unter Einsatz eines BIM-Managers erfolgt
- BIM-Methode und HOAI – aktuelle Entwicklungen
- Umgang mit Haftungsfragen, Urheberrecht sowie Fragen im Zusammenhang mit dem Gebäudemanagement
- Einbindung der ausführenden Unternehmen
- Praktische Beispiele der rechtlichen Umsetzung aus Pilotprojekten

Ihre Seminarleiter:

Dr. Jörg Bodden, Rechtsanwalt, Kapellmann und Partner Rechtsanwälte mbB, Düsseldorf

Janine Tsias, Unit Manager Interior, Obermeyer Planen + Beraten GmbH, Wiesbaden

Wahlpflichtmodul 5

Kompaktkurs BIM-Management und BIM-Koordination

- Digitale Kollaboration in Projekten und interoperable Zusammenarbeit in der Big Open-BIM-Welt
- Rollen und deren Aufgaben für das Informationsmanagement in Projekten
- Identifikation von BIM-Zielen und Ausarbeitung von BIM-Anwendungsfällen – Prozessdiagramme, Datenaustauschanforderungen und -modelle
- Relevante Anwendung aktueller BIM-Normen und Richtlinien
- AIA/BAP essenzielles Dokumente in der Bearbeitung eines BIM-Projekts
- Interoperabler Datenaustausch über den gesamten Lebenszyklus

Ihre Seminarleiter:

Prof. Dr.-Ing. Reinhard Wimmer, Professor, Hochschule für Technik und Wirtschaft Karlsruhe

Prof. Dr.-Ing. Niels Bartels, Professor für Digitales Planen und Bauen, Technische Hochschule Köln

Wahlpflichtmodul 6

BIM im konstruktiven Brücken- und Ingenieurbau

- 3D-Modellierung von liniengeführten Bauwerken
- Referenzprozess des BMVI nach Leistungsniveaustufe 1 ab 2020
- Informationsanreicherung und -nutzung in 4D- und 5D-Modellen
- Schnittstellen und Datenübergabeformate im Ingenieurbau
- Digitale Zusammenarbeit: Datenintegration und Koordination
- Rechtliche und organisatorische Rahmenbedingungen

Ihre Seminarleiter:

Dr.-Ing. Andreas Bach, Projektleiter, Schüßler-Plan Ingenieurgesellschaft GmbH, Düsseldorf

Prof. Dr.-Ing. Markus Nöldgen, Institutsdirektor, Technische Hochschule Köln



Den Zertifikatslehrgang sowie die einzelnen Wahlpflichtmodule können Sie auch als firmeninterne Schulungen buchen. Sprechen Sie uns gerne an!

Wahlpflichtmodul 7

BIM im Brandschutz

- BIM-Anwendungsfälle im Brandschutz
- BIM-Methoden im Kontext des Planungsprozesses
- Brandschutzanforderungen in ein BIM-Modell eintragen
- Einführung in ausgewählte Planungstools
- Bauproduktinformationen für BIM Modelle im Brandschutz
- BIM Modelle für Brandschutzsimulationen
- Prüfbarkeit von BIM Modellen aus Sicht des Brandschutzess

Ihr Seminarleiter:

Dipl.-Ing. Dominique Max, wissenschaftlicher Mitarbeiter, Karlsruher Institut für Technologie KIT, Karlsruhe

Dipl.-Ing. (VWA) Stefan Truthän, Geschäftsführer, hhpberlin Ingenieure für Brandschutz GmbH, Berlin

Vorbereitungsworkshop (optional)

Wir empfehlen zur optimalen Vorbereitung auf die VDI-Zertifikatsprüfung den Besuch des Vorbereitungsworkshops.

Während des Workshops arbeiten Sie gezielt das Erlernte der Pflichtmodule gemeinsam mit dem Lehrgangsteiter und den anderen Teilnehmenden durch Bearbeitung von Beispielaufgaben auf. Offene Fragen aus dem Teilnehmendenkreis können im Rahmen des Workshops geklärt werden.

Der Workshop findet von 09:00 – ca. 17:00 Uhr statt.

Wahlpflichtmodul 8

Lean Construction in der Praxis

- Planung und Steuerung nach dem Last-Planner® System (LPM)
- Methodik der Taktplanung und steuerung
- Lean-Prozessanalysemethoden
- Elemente und Umsetzung eines Projektsteuerungsraumes
- Gemeinsamkeiten und Synergien von Lean Construction und BIM

- Verbesserungspotenziale erkennen und umsetzen
- Inklusive VDI Richtlinie 255

Ihr Seminarleiter:

Prof. Dr.-Ing. Alexander Lange MBA, Hochschule Karlsruhe Technik und Wirtschaft, Karlsruhe

VDI-Zertifikatsprüfung

Die VDI-Zertifikatsprüfung besteht aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil in Form einer 2-stündigen Klausur und eines 30-minütigen Fachgesprächs. **Prüfungsrelevant sind die Inhalte der Pflichtmodule.**

Die Prüfung wird durch die Prüfungskommission abgenommen. Diese ist mit Fachexpert*innen und Vertreter*innen aus der Praxis besetzt.

Die VDI-Zertifikatsprüfung stellt sicher, dass der im Curriculum definierte Wissensstand vom VDI attestiert werden kann. Bei bestandener Zertifikatsprüfung erhält der Teilnehmer das Abschlusszertifikat und ist berechtigt, den Titel „Fachingenieur BIM VDI“ zu tragen.

Die Prüfung findet im VDI Haus Düsseldorf in der Zeit von ca. 08:30 – 17:30 Uhr statt. Einen genauen Zeitplan erhalten Sie in den Unterlagen zum Vorbereitungsworkshop und vier Wochen vor der Prüfung per E-Mail.

Wahlpflichtmodul 9

Smart Buildings

- PSmart Buildings, Smart Homes und Smart Cities
- Cloud Lösungen für Gebäude und das Internet of Things
- Intelligente Funktionen und Trends
- Schnittstellen und Datensicherheit
- Big Data und Data Analytics

Ihr Seminarleiter:

Prof. Dr.-Ing. Michael Arndt, Schwerpunkt Gebäudeautomation am Fachbereich IEM, TH Mittelhessen

Wahlpflichtmodul 10

Konfliktmanagement in technischen Projekten

- Hauptursachen von Konflikten in den einzelnen Projektphasen
- Schiffbruch vermeiden: Konfliktpotenziale und typische Konfliktsignale in der Projektdurchführung erkennen und verstehen
- Eskalation im Projekt: Kein Scheitern, sondern Konfliktmanagement als Führungsinstrument!
- Innovationen und positive Veränderungen bewirken: Mit Konflikten konstruktiv umgehen
- Die eigene Persönlichkeit verstehen: Hinterfragen eigener Einstellungen, Erfahrungen und Vorgehensweisen im Umgang mit Konflikten

Ihr Seminarleiter:

Uwe Hermann, Geschäftsführer, INMAS Institut für Normenmanagement GmbH, Bremen

Zertifikatslehrgang: Fachingenieur BIM VDI

VDI Wissensforum GmbH | VDI-Platz 1 | 40468 Düsseldorf | Deutschland

- ▶ Grundlagen und Einführung der BIM-Methode
- ▶ BIM Modellierung und Datenmanagement
- ▶ BIM Nutzung im Lebenszyklus
- ▶ BIM-Projektmanagement

Alle Informationen finden Sie hier:
[www.vdi-wissensforum.de/
bim-lehrgang](http://www.vdi-wissensforum.de/bim-lehrgang)

1111

Der Zertifikatslehrgang ist ein breit angelegtes Format, welches mir als TGA-Planer und Geschäftsführer einen fundierten Überblick in alle Felder der BIM-Methodik gegeben hat. Aus der klassischen Sicht des Planers im kooperativen Team, aber auch aus Bauherren, Betreiber- und Projektsteuerungs-Sicht betrachtet, sind die Facetten der BIM-Methode sehr vielfältig in den Lehrgangsmodulen vertreten. Die Möglichkeit sich selbst 3 Module aus verschiedenen Wahlpflichtmodulen zusammenzustellen, bietet jedem Teilnehmer eine Individualisierung die seiner Tätigkeit und Interessenslage gerecht wird. Die entstandenen Kontakte innerhalb der Teilnehmer sind für das berufliche Netzwerk hilfreich und waren für mich eine wichtige Bereicherung.

Peter Körber, Fachingenieur TGA, PLANTEAM K

	Lehrgangsteilnehmer*in	VDI-Mitglied
(je) Pflichtmodul 1 - 4	EUR 1.590,-	EUR 1.490,-
Workshop	EUR 1.190,-	EUR 1.140,-
Prüfungsgebühr Zertifikatsprüfung	EUR 790,-	EUR 790,-
(je) Wahlpflichtmodul	Lehrgangsteilnehmer*in	VDI-Mitglied
1 - 9	EUR 1.440,-	EUR 1.340,-
10	EUR 1.990,-	EUR 1.890,-

*Diese Preise gelten bei Lehrgangsstart ab dem 01.01.2024
Preis /P. zzgl. MwSt.

VDI Wissensforum GmbH
Postfach 10 11 39
40002 Düsseldorf

Sie möchten sich anmelden?
[www.vdi-wissensforum.de/
anmeldung-lehrgang](http://www.vdi-wissensforum.de/anmeldung-lehrgang)



Gerne erstelle ich für Sie
den optimalen Stundenplan.
Melden Sie sich bei mir!

Maren Bürger
☎ +49 211 6214-123
lehrgang@vdi.de



Die **allgemeinen Geschäftsbedingungen** der VDI Wissensforum GmbH finden Sie im Internet:
www.vdi-wissensforum.de/de/agb/

Datenschutz: Die VDI Wissensforum GmbH verwendet die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse, um Sie regelmäßig über ähnliche Veranstaltungen der VDI Wissensforum GmbH zu informieren. Wenn Sie zukünftig keine Informationen und Angebote mehr erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten zu diesem Zweck jederzeit widersprechen. Nutzen Sie dazu die E-Mail Adresse wissensforum@vdi.de oder eine andere der oben angegebenen Kontaktmöglichkeiten. Auf unsere allgemeinen Informationen zur Verwendung Ihrer Daten auf <https://www.vdi-wissensforum.de/datenschutz-print> weisen wir hin.

Hiermit bestätige ich die AGBs der VDI Wissensforum GmbH sowie die Richtigkeit der oben angegebenen Daten zur Anmeldung. Ihre Kontaktdaten haben wir basierend auf Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (berechtigtes Interesse) zu Werbezwecken erhoben. Unser berechtigtes Interesse liegt in der zielgerichteten Auswahl möglicher Interessenten für unsere Veranstaltungen. Mehr Informationen zur Quelle und der Verwendung Ihrer Daten finden Sie hier: www.wissensforum.de/adressquelle

Mit dem FSC® Warenzeichen werden Holzprodukte ausgezeichnet, die aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern stammen, unabhängig zertifiziert nach den strengen Kriterien des Forest Stewardship Council® (FSC). Für den Druck sämtlicher Programme des VDI Wissensforums werden ausschließlich FSC-Papiere verwendet.

